
1649/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 08.07.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANTRAG

der Abgeordneten Hagen, Dolinschek, Windholz
Kolleginnen und Kollegen

betreffend **dreispuriger Ausbau der A 4 Ost Autobahn zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Situation der Pendler/innen**

Die A4 Ostautobahn, die 1994 eröffnet wurde, ist heute die wichtigste Verbindung von Wien in Richtung Flughafen Wien, nach Ungarn bzw. in die Slowakei. Sie beginnt in Wien-Erdberg bei der Stadionbrücke und führt über den Flughafen Wien-Schwechat, Bruck an der Leitha und Neusiedl am See zum Grenzübergang Nickelsdorf, wo sie auf ungarischer Seite als M1 bis Budapest weitergeführt wird.

Durch die 2006 erfolgte Eröffnung der Wiener Außenring Schnellstraße S1 zwischen Knoten Schwechat und Knoten Vösendorf, welche eine direkte Verbindung von der A4 zur A2 Richtung Süden und A21 Richtung Westen herstellt, ist die Bedeutung der A4 weiter gewachsen. Um dem dadurch gestiegenen Verkehrsaufkommen Rechnung zu tragen, wurde sie im Bereich Flughafen bis zum Knoten Schwechat auf drei Fahrstreifen auf jeder Richtungsfahrbahn ausgebaut.

In den letzten Jahren hat aber der Verkehr auf der A4 Ost Autobahn noch weiter zugenommen. Seither leiden die Autofahrer/innen jeden Tag auf dieser Verkehrsrouten unter Kolonnen von Lkws, Staus, gefährlichen Überholmanövern und Unfällen. Dabei werden sie auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Die Verkehrsproblematik an der A4 ist nicht länger zumutbar und muss endlich gelöst werden.

Um das ständig steigende Verkehrsaufkommen bewältigen zu können muss im Interesse der Verkehrssicherheit eine Entlastung dieser stark frequentierten Verkehrsrouten in den Osten (mit rund 50.000 Fahrzeugen täglich) dringend umgesetzt werden. Daher soll eine Erweiterung der A4 auf drei Fahrstreifen in beiden Fahrrichtungen zur Entlastung und Erhöhung der Verkehrssicherheit der Autofahrer/innen beitragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird im Hinblick auf das ständig steigende Verkehrsaufkommen aufgefordert, einen raschen dreispurigen Ausbau der A4 Ost Autobahn in beiden Richtungsfahrbahnen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung der Situation für Pendler/innen umzusetzen.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Verkehrsausschuss vorgeschlagen.

Wien, am 8. Juli 2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.